

---

*Christina Krause, Ulrich Wiesmann,  
Hans-Joachim Hannich*

---

# Subjektive Befindlichkeit und Selbstwertgefühl von Grundschulkindern

---



Pabst Science Publishers  
Lengerich, Berlin, Bremen, Miami,  
Riga, Vierneheim, Wien, Zagreb

---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	9
<b>2.</b>	<b>Subjektive Befindlichkeit und psychosoziale Entwicklung</b>	16
2.1	Gesundheit und Befindlichkeit: Begriffliche Annäherungen	16
2.2	Gesundheitliche Gefährdungen in der Kindheit	22
2.3	Die Konzeptualisierung der psychischen Gesundheit in der Kindheit	24
2.4	Die psychische Entwicklung im Vor- und Grundschulalter	27
2.5	Das Modell der Salutogenese von Aaron Antonovsky	30
2.5.1	Das Gesundheits-Krankheits-Kontinuum	31
2.5.2	Spannung und Stress	33
2.5.3	Das Kohärenzgefühl	34
2.6	Die Entwicklung des Kohärenzgefühls in der Kindheit	37
2.6.1	Verstehbarkeit: Erlebte Konsistenz von Erfahrungen	38
2.6.2	Bedeutsamkeit: Wahrgenommene Teilhabe an Entscheidungen	43
2.6.3	Handhabbarkeit: Wahrgenommene Belastungsbalance	45
<b>3.</b>	<b>Das Selbstwertgefühl – ein Gesundheitsfaktor</b>	49
3.1	Wesen und Funktion des Selbst	49
3.2	Identitätsentwicklung - die Emergenz des Selbst	52
3.3	Die Entwicklung des Selbstwertgefühls	54
3.3.1	Die Entwicklung des Selbstwertgefühls im Kleinkindalter	54
3.3.2	Die Entwicklung des Selbstwertgefühls im Vor- und Grundschulalter	58
3.4	Salutogenese und Ich-Entwicklung	64
<b>4.</b>	<b>Zum Problem der Erforschung des Selbst</b>	70
4.1	Methodische Überlegungen	70
4.2	Untersuchungen zum Selbst im Grundschulalter – Bedeutsamkeit der subjektiven Sichtweise des Kindes	74
4.3	Messverfahren	75
4.3.1	Das Befindlichkeitsprofil	76

4.3.1.1	Version I.....	77
4.3.1.2	Version II .....	77
4.3.2	Das Bilderwahlverfahren „Was ich gerne tue“ .....	84
4.3.3	Die Aussagen-Liste zum Selbstwertgefühl für Kinder und Jugendliche (ALS) .....	87
4.3.4	Der KINDL® - Fragebogen zur Erfassung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Kindern und Jugendlichen (Revidierte Fassung).....	89
4.3.5	Die Selbstkonzeptskalen von Harter (deutsche Version).....	91
4.3.6	Qualitative Verfahren: Der Satzergänzungstest.....	91
4.3.6.1	Die Entwicklung des Kategorienschemas.....	95
4.3.6.2	Übereinstimmungsmaße und Kodierleitfaden-Entwicklung .....	96
4.3.6.3	Überprüfung des Kategorienschemas mit Hilfe von Kreuztabellen von Kodierungen .....	100
4.3.6.4	Die Messung der Kodierleistung .....	101
4.3.7	Messverfahren im Projekt „ich bin Ich“.....	103
<b>5.</b>	<b>Determinanten des Selbstwertgefühls im Kindesalter.....</b>	<b>104</b>
5.1	Stresserleben und Bewältigungsstrategien .....	104
5.1.1	Stressoren und Ressourcen.....	104
5.1.2	Belastungen von Kindern .....	106
5.1.2.1	Belastungen im Familiensystem .....	107
5.1.2.2	Belastungen in der Schule .....	109
5.1.2.3	Belastungen in der Freizeit.....	112
5.1.3	Auswirkungen von Stress .....	113
5.1.4	Stress und Angst .....	116
5.1.4.1	Ängste von Grundschulkindern .....	118
5.1.4.2	Das Thema "Gefühle" im Gesundheitsförderprogramm .....	120
5.1.5	Stressbewältigung.....	131
5.2	Schulzufriedenheit/Lernerfolge und Selbstwertgefühl .....	135
5.2.1	Einige grundsätzliche Bemerkungen zum Zusammenhang von Lernerfolg und Selbstbild bzw. Selbstwert.....	135
5.2.2	Der Schulanfang - ein kritisches Lebensereignis .....	137
5.2.3	Veränderung des Selbstwertgefühls in Abhängigkeit vom Schulerfolg .....	139
5.2.3.1	Ich bin gut in der Schule/ Ich bin schlecht in der Schule .....	142
5.2.3.2	Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit der Schule .....	142
5.2.3.3	Wie ich mich finde - Wie mich die anderen finden.....	146

---

5.2.4	Das Selbstwertgefühl von Kindern mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten .....	149
5.2.4.1	Ergebnisse aus dem Satzergänzungstest .....	150
5.2.4.2	Ergebnisse aus dem Befindlichkeitsprofil .....	152
5.2.4.3	Ergebnisse aus dem Bilderwahlverfahren .....	154
5.2.4.4	Auswirkungen auf das „Allgemeine Wohlbefinden“ .....	154
5.2.5	Zusammenfassung .....	157
5.3	Familie und Selbstwertgefühl .....	159
5.3.1	Die Lebenssituation moderner Familien .....	159
5.3.2	Familie – ein Risiko? .....	160
5.3.3	Kommunikation im System Familie .....	163
5.3.4	Armutssproblematik .....	174
5.3.5	Trennung und Scheidung als kritisches Lebensereignis .....	178
5.3.5.1	Kindliche Reaktionen auf Trennung und Scheidung .....	180
5.3.5.2	Trennung und Scheidung aus der Sicht der Kinder .....	182
5.4	Soziale Beziehungen, Freizeitverhalten und Selbstwertgefühl .....	200
5.4.1	Soziale Beziehungen in der Kindergruppe und in der Schulklasse .....	200
5.4.2	Soziale Beziehungen in der Freizeitgruppe .....	202
5.4.3	Soziale Beziehungen und Selbstwert .....	205
5.4.3.1	Soziale Aktivität in der Schule .....	211
5.4.3.2	Aktivitäten nach der Schule .....	212
5.4.3.3	Soziale Aktivitäten zu Hause .....	213
5.4.3.4	Fernsehkonsum .....	214
5.4.3.5	Soziale Aktivitäten im Freien .....	216
5.4.4	Entwicklung von Aktivitätspräferenzen .....	217
5.5	Geschlecht und Befindlichkeit .....	220
5.5.1	Entwicklung der Geschlechtsidentität .....	221
5.5.2	Emotionale Befindlichkeit von Mädchen und Jungen in der Grundschule .....	226
5.5.3	Befindlichkeiten im Schulsetting .....	227
5.5.4	Geschlechtsunterschiede in der subjektiven Einschätzung von Alltagsaktivitäten .....	229
5.5.5	Geschlechtsunterschiede in Aktivitätspräferenzen .....	231
5.5.6	Ergebnisse aus den Gesundheitsstunden des Gesundheitsförderprojektes .....	234

<b>6.</b>	<b>Erhaltung und Förderung des Selbstwertgefühls von Kindern</b>	241
6.1	Notwendigkeit und Chance von Gesundheitsförderung in der Schule	241
6.2	Gesundheitspädagogik: Erziehung zu Lebensfertigkeiten	248
6.3	Gesundheitsprogramme: Ergebnisse und Probleme	250
6.3.1	Promoting Alternative Thinking Strategies (PATHS) – Förderung alternativer Denkstrategien (WEGE)	250
6.3.2	Child Development Project (CDP)	252
6.3.3	Faustlos (Second Step)	253
6.3.4	Klasse 2000	255
6.3.5	Fit Kids – Fitte Kinder, Fittes Kaufbeuren	257
6.3.6	Bleib locker	257
6.3.7	Fit und stark fürs Leben	259
6.4	Das Projekt „Ich bin ich - Gesundheit fördern durch Selbstwertstärkung“	260
6.4.1	Zielstellung und Inhalte	261
6.4.2	Ablauf der Gesundheitstage	265
6.4.3	Weiterentwicklung und Evaluation	268
<b>7.</b>	<b>Literatur</b>	270